



Pressemeldung

Kiel, den 22. April 2017

Im Zeichen der SHUG-Jubiläumsvorbereitungen

Die SHUG blickt auf ein Jahr stabiler Vortragsarbeit in den Sektionen zurück, besonders erfreulich ist das Anwachsen der Mitgliederzahl auf nun fast genau viereinhalbtausend! Dr. Skaruppe, der Präsident der SHUG, konnte auch von der Gründung einer neuen Sektion in Kaltenkirchen berichten. Er verwies auf weitere besondere Aktivitäten, darunter die Mitwirkung von SHUG-Referenten an der „Nacht der Wissenschaft“ in Kiel am 30. September 2016 und die Verleihung des Professor Miethke-Förderpreises an Projekte in Hohenrade und in Elmshorn. Er unterstrich: „Dass die Zahl an Veranstaltungen im Rahmen von „Uni kommt zur Schule“ gegenüber dem Vorjahr um fast ein Drittel auf 44 gestiegen ist, bestätigt die Attraktivität dieses Programms“.

Im kommenden Jahr wird die SHUG ihr 100. Gründungsjubiläum feiern. Prof. Ludwig Steindorff, Wissenschaftlicher Leiter der SHUG, stellte die nun schon konkretisierte Planung vor: Außer dem Festakt selbst soll in der Kieler Universitätsbibliothek eine Ausstellung stattfinden, und eine Festschrift ist in Vorbereitung. Prof. Steindorff konstatiert: „In der Geschichte der SHUG, einer deutschlandweit einzigartigen Einrichtung, spiegelt sich die Landesgeschichte Schleswig-Holsteins seit 1918 wider.“

Dr. Skaruppe dankte Norbert Gansel, ehemaliger Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel, und Dr. Fritz Süverkrüp, ständiger Gast im Präsidium der IHK Kiel, für ihr langjähriges Engagement im Erweiterten Vorstand der SHUG: „Sie haben durch Ihre Ideen und Anregungen der Arbeit der SHUG immer wieder hilfreiche Impulse gegeben.“ Als neues Mitglied des Erweiterten Vorstandes wurde Frau Florin Feldmann, Stellvertretende Verbandsdirektorin des VHS-Landesverbandes Schleswig-Holstein, gewählt.

Im Festvortrag stellte Prof. Johannes Müller vom Institut für Ur- und Frühgeschichte an der CAU den vor kurzem an der CAU eingerichteten Sonderforschungsbereich 1266 „TransformationsDimensionen – Mensch-Umwelt Wechselwirkungen in Prähistorischen und Archaischen Gesellschaften“ mit einem höchst anschaulichen Vortrag zum Thema „Neue protourbane Großsiedlungen um 3700 v. Chr.“ vor.

Der diesjährige Preisträger des Fakultätenpreises der SHUG, Dr. Marcel Dommaschk, kommt von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der CAU. Bei der Preisverleihung nach der Jahresversammlung stellte er sein Promotionsthema aus dem Fach Chemie vor: „Schaltbare Nanomagnete – Intelligente Kontrastmittel für die diagnostische Medizin“. Die Erkenntnisse aus diesen Forschungen kommen in der Kernspintomographie zum Einsatz.

Die Preisverleihung wurde – nun schon traditionell – vom „Leisen Trio“ unter der Leitung von Prof. Enge umrahmt.

Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft ist eine seit 1918 bestehende Gemeinschaft von Förderern und Freunden der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sie versteht sich als Brücke zwischen Universität und Land. Der eine Pfeiler sind die Professorinnen und Professoren der CAU, die Vorträge über ihre Forschungsarbeit anbieten, der andere Pfeiler sind die 51 ehrenamtlich geleiteten Sektionen im ganzen Bundesland wie auch in Nordschleswig. Sie erstellen aus dem Angebot an Vorträgen ihre Veranstaltungsreihen. Das Programm „Uni kommt zur Schule“ wendet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Die Koordination der Arbeit der SHUG liegt in den Händen der Geschäftsstelle an der CAU. – Zur Arbeit der SHUG vgl. auch www.shug-uni.kiel.de.

Es steht ein **Foto** zur Veröffentlichung zur Verfügung

Link: www.uni-kiel.de/download/pm/2017/2017-124-1.jpg

Bildunterschrift: Hans-Dieter Ellerbrock, ehemaliger Sektionsleiter aus Barsbüttel, zusammen mit Universitätspräsident Professor Lutz Kipp und Dr. Martin Skaruppe, Präsident der SHUG.

Copyright: SHUG, Foto: Björn Schaller